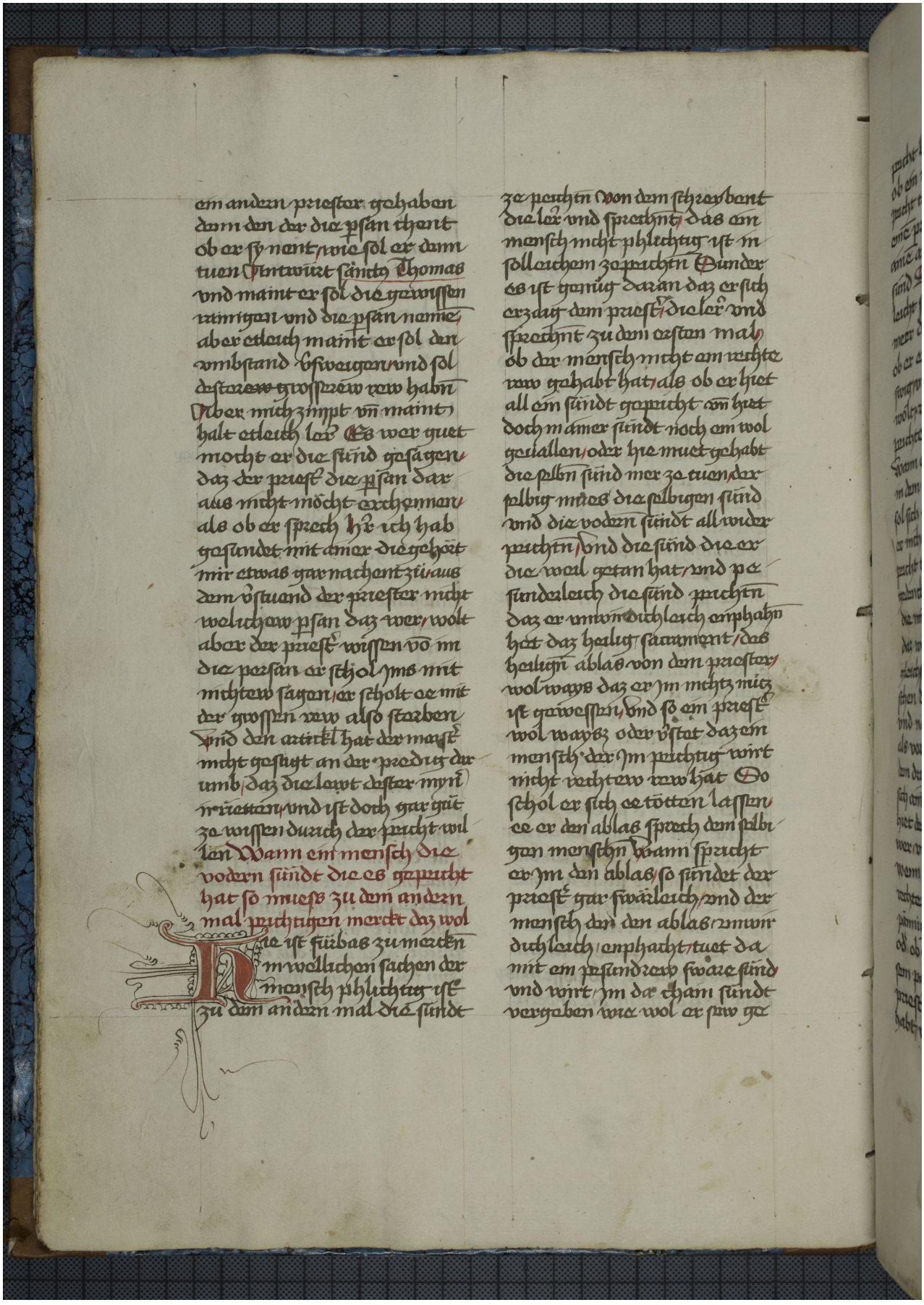
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



em andern preister gehaben
dem den der die pfan thent
ob er sy nent / wie sol er dem
tuen Hie wirt sand Thomas
vnd maint er sol die gewissen
rumigen vnd die pfan name /
aber etleich maint er sol den
vmbstand offenbarn / vnd sol
deste new grosse new haben
Aber mich zimpt vn maint /
halt etleich ler Es wer guet
mocht er die sünd gesagen /
daz der preist die pfan dar
aus nicht möcht erchennen /
als ob er sprech hie ich hab
gesündet mit amer die gehört
mir etwas gar nachent zu aus
dem vrsuech der preister nicht
welichew pfan daz wer / wolt
aber der preist wissen vo m
die persan er scholt ims nit
nichtew sagen / er scholt oc mit
der grossen new also sterben
Vnd den artikl hat der marst
nicht gesetzt an der predig dar
umb / daz die leut dester myn
nrösten / vnd ist doch gar güt
zu wissen durch der frucht wil
len Wann ein mensch die
vodern sünd die er gebeicht
hat so muess zu dem andern
mal pichtigen merckt daz wol
Es ist süsbas zu merckn
in wellichen sachen der
mensch phlichtig ist
zu dem andern mal die sünd
ze peichten Von dem schreybant
die ler vnd sprechnt / das ein
mensch nicht phlichtig ist in
solleichem zu peichten Vnder
es ist genüg daran daz er sich
erzaig dem preist / die ler vnd
sprechnt zu dem ersten mal /
ob der mensch nicht an rehte
rew gehabt hat / als ob er hiet
all ein sünd gebeicht an hiet
doch ainer sünd noch an wol
gefallen / oder hie muet gehabt
die selbn sünd mer zu tuen / der
selbig mües die selbigen sünd
vnd die vodern sünd all wider
peichten / vnd die sünd die er
die weil getan hat / vnd pe
sunderleich die sünd peichten
daz er vnwirdichleich emphahn
hett daz haelig sacrament / das
heiligen ablas von dem preister /
wol ways daz er in nichts nütz
ist gewessen / vnd so ein preist
wol wayss oder vrstat daz ein
mensch der in peichtig wirt
nicht rehtew rew hat Do
scholt er sich ee töten lassen /
ee er den ablas sprech dem selbi
gen menschn wann sprecht
er in den ablas / so sündet der
preist gar swärleich / vnd der
mensch der den ablas / vnwir
dichleich / emphacht / tuet da
mit ein pesundrew swaere sünd /
vnd wirt im da cham sündt
vergeben wie wol er sew ge